



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Wila**Juli 2007**

Konstituierung des Gemeinderates

An seiner konstituierenden Sitzung hat der Gemeinderat den am 17. Juni gewählten Roland Spörri zum neuen Tiefbau- und Kanalisationsvorstand bestimmt. Er tritt damit die Nachfolge des zurückgetretenen Roland Adelmeyer an. Die anderen Mitglieder des Gemeinderates führen ihre bisherigen Ressorts weiter.

Nach seiner Wahl in den Gemeinderat hat Roland Spörri seinen Rücktritt aus der Fürsorgebehörde gegeben. Die notwendige Ersatzwahl wird am 11. August angeordnet. Wahlvorschläge können dem Gemeinderat Wila ab diesem Datum bis am 20. September eingereicht werden.

Die Hauswartin des Mehrzweckgebäudes Huebwies Elisabeth Kolhaupt hat ihre Anstellung per Mitte Jahr gekündigt. Der Gemeinderat dankt ihr für ihre langjährige Tätigkeit bestens. Als Nachfolger konnte Thomas Wüthrich aus Wila angestellt werden.

Verkehrskonzept

Im letzten Monat hat der Gemeinderat mit einer Umfrage der Bevölkerung eine erste Gelegenheit gegeben, sich zu Problemen und Handlungsbedarf bezüglich verkehrsberuhigender Massnahmen, Strassengestaltung oder Verkehrssicherheit zu äussern. Rund 50 schriftliche Vorschläge und Anregungen sind innerhalb der gesetzten Frist eingereicht worden. Diese Eingaben sowie die bereits bekannten Anliegen werden nun vom beauftragten Planungsbüro ausgewertet und in einem Verkehrskonzept mit den möglichen Massnahmen dargelegt. Zur gegebenen Zeit

wird der Entwurf dieses Konzeptes der Bevölkerung anlässlich einer Orientierungsversammlung vorgestellt.

Massiver Feuerbrandbefall

Der Feuerbrand hat sich in Wila, wie im ganzen Tössbergland, explosionsartig ausgebreitet. Betroffen sind rund 200 Apfel-, Birnen- und Quittenbäume. Ferner sind rund 500 m² Cotoneaster- und 50 Weissdornpflanzen befallen. Feuerbrand ist eine meldepflichtige Krankheit. Bei Verdacht oder Fragen im Zusammenhang mit Feuerbrand ist die Gemeindeverwaltung oder Feuerbrandkontrolleur Rolf Stricker, Tel. 079 297 64 43, zu kontaktieren. Absterbende Zweige und Pflanzenteile dürfen wegen der grossen Verschleppungsgefahr nicht berührt werden.

Um in den kommenden Jahren die Infektionsgefahr zu senken und so das Obst zu schützen, ist der Gemeinderat bestrebt, alle Cotoneasterpflanzen in der Gemeinde zu eliminieren. Die betroffenen Gartenbesitzer sind aufgerufen, diese Bemühungen aktiv zu unterstützen. Da befallenes Pflanzenmaterial verbrannt werden muss, kann es gelegentlich zu Geruchsbelastungen kommen. Die beauftragten Funktionäre sind selbstverständlich bestrebt, diese auf ein Minimum zu beschränken.

Zwei kantonale Geschworene

Für die Amtsdauer 2008 bis 2013 sind aus der Gemeinde Wila zwei kantonale Geschworene zu wählen. Aufgrund der erfolgten Ausschreibung wurden Monika Kradolfer und Ruth Zumsteg zur Wahl vorgeschlagen. Die Erneuerungswahl mit gedruckten Wahlvorschlägen findet am 21. Oktober 2007 statt.

Beiträge für Drogenhilfsangebote

Die Suchpräventionsstelle Zürcher Oberland wird auch für die Jahre 2008 bis 2011 mit jährlich 2.90 Franken pro Einwohner unterstützt. 70 Rappen pro Jahr und Einwohner erhält die Stiftung Netzwerk für ihre vier dezentralen Drogenhilfsangebote Auffangwohngruppe, Begleitetes Wohnen, Wohnhilfe und Jobbus/Garage.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- Alois Roth das Patent zur Führung eines Klein- und Mittelverkaufbetriebes im Schuppis sowie Besim Avdullahu das Patent mit Alkoholausschank für die Kleinwirtschaft "Adler-Verein" an der Tablatstrasse erteilt;
- Zwei Personen wegen Nichtanmelden bei der Einwohnerkontrolle büssen müssen;
- Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von insgesamt 83'000 Franken veranlagt.

B. Zinniker, Gemeindeschreiber